

**ISATEC - STOP EAS 1200 Verschiebesicherung für ungebundene und gebundene Tragschichten. Zubehör notwendig.**



EAS 1200 [Erdankerschienen] Verwendung zum Schutz vor Verschiebesicherung für ungebundene und gebundene Tragschichten. Zubehör notwendig.

Die Verschiebesicherung ist eine Metallkonstruktion aus einer gesonderten Stahllegierung mit zusätzlicher Feuerverzinkung und Pulverbeschichtung. Stahlsorte: cold rolled plate, Sondervergütung Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung min. 10 $\mu$  Pulverbeschichtung min. 80 $\mu$ , RAL 1003 signalgelb [oder] RAL ED40043.

Durch die spezielle Abwinkelung dieser Metallkonstruktion werden drei funktionale Eigenschaften gesichert. Zusätzlich werden min. 15 Stockschrauben an den vorbereiteten Gewindebohrungen eingeschraubt (Zubehör). Der 40 mm obere Bereich bildet den Anschlag für das Großformat. Bei der ungebundenen Bauweise wird der untere Teil der Stockschraube 70 mm zusammen mit der Abwinkelung der Schiene in die Bettung bzw. in die Tragschicht eingetrieben. Eine Zwangsfuge von 8 mm wird gesichert. Die waagerechte Auflagefläche nimmt die Eigenlast des Belagsmaterials auf und sichert somit durch das hohe Auflagegewicht die Fixierung der Verschiebesicherung. Die senkrechte /n Abwinkelung /en dring(t) /en durch das Einschlagen in die Bettung. Ein Verschieben der Konstruktion wird somit unter Verkehrslast verhindert. Die Mindeststärke der zu sichernden Elemente beträgt 100 mm.

Kostenpflichtiges Zubehör:

- 1 Rolle Loch-/Fangband (für ca. 7 EAS 1200)
- 15 Gewindestifte
- 15 Sechskantmuttern

Es ist nach der Anleitung der Firma ROMEX GmbH zu verfahren. Die Verschiebesicherung ist nur an den durch die Planung vorgesehenen gefährdeten Bereichen einzusetzen.

Die Verankerungspunkte sind aus der Bauzeichnung oder dem Verlegeplan zu entnehmen. Der Erdanker ist mit einem ca. 1400 g. Fäustel bis auf die Bettungsebene einzuschlagen. Bei der gebundenen Bauweise wird auf die unteren Schrauben verzichtet. Hier ist die Tragschicht nach Verlegeplan einzuschlitzen und die Abwinkelung in den Schlitz einzulegen. Nach dem die Verschiebesicherung eingebracht wurde, können die Fugen gefüllt werden. Es ist immer eine komplette durchgehende Verlegereihe zu sichern. Der Verlege-Algorithmus wird je nach der zu erwartenden Achsübergängen oder der zu erwartenden Schleppkurven des Schwerverkehrs festgelegt. Durch das Abrütteln der Platten oder des Großpflasters werden die Erdanker zusätzlich in den Oberbau eingetrieben. Bei der Verwendung von Betonplatten mit angeformten Nocken sind die Erdanker in die vorhandenen Zwischenräume zu positionieren.

Typ EAS 1200 für Reihen- und Mischverbände, für richtungslosen Verkehr.

Stückzahl:

Bemusterung / Nachweis Typ EAS 1200 oder gleichwertig.

Bei gleichwertigen Produkten ist dem Auftraggeber ein technisches Muster vorzulegen. Eine Probefläche von min. 1 m<sup>2</sup> mit Verschiebesicherung ist zu erstellen. Bei Großformatplatten sind so viele Platten zu verlegen, dass das Wirkungsprinzip deutlich demonstriert wird.

Es sind die Schutzrechte zu beachten.

Herstellerinformation:

ROMEX GmbH  
Industriepark Kottenforst  
Mühlgrabenstraße 21  
53340 Meckenheim  
Telefon +49 (0)2225 70954-20  
Fax +49 (0)2225 70954-19  
info@romex-ag.de  
<http://www.romex-ag.de>

Liefernachweis:

Einheit: Stück

Art.-Nr.: 135